

Schwerer Unfall in Wels: Fußgängerin von Auto erfasst und verletzt!

Am 30. Mai 2025 ereignete sich ein schwerer Unfall in Wels-Pernau, bei dem eine Fußgängerin von einem Fahrzeug erfasst wurde.



Pernau, Wels, Österreich - Am Freitagvormittag, dem 30. Mai 2025, ereignete sich in Wels-Pernau ein schwerer Verkehrsunfall, der den Fokus auf die Sicherheit älterer Fußgängerinnen lenkt. Wie **meinbezirk.at** berichtet, übersah ein 23-jähriger Autofahrer auf der Hans-Sachs-Straße das Fahrzeug einer 74-jährigen Lenkerin, die gerade in den Straßenverkehr einbog. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, verrißte die ältere Frau ihr Fahrzeug, geriet dadurch jedoch von der Straße ab und beschädigte ein Verkehrszeichen sowie eine Umleitungsbeschilderung.

Im Verlauf des Unglücks kam es zu einem Zusammenstoß mit einer 59-jährigen Fußgängerin, die schwer verletzt wurde und

auf den Schutzweg geschleudert wurde. Die Retter vor Ort versorgten die schwer verletzte Frau, bevor sie ins Klinikum Wels gebracht wurde. Der Schock über den Vorfall war bei der 74-Jährigen ebenfalls groß, die sofortige Hilfe benötigte.

Notwendigkeit zur Sensibilisierung

Dieser Vorfall wirft ein scharfes Licht auf die Gefahren, denen ältere Fußgängerinnen im Straßenverkehr ausgesetzt sind. Eine aktuelle Studie zeigt, dass 13,2% der im Straßenverkehr verletzten oder getöteten Menschen über 65 Jahre Fußgänger sind. Bei tödlichen Unfällen unter Senior*innen liegt der Anteil der Fußgänger*innen sogar bei 24,7%

(seniorenpolitik-aktuell.de). Dies spricht für einen dringenden Handlungsbedarf im Bereich Verkehrssicherheit, insbesondere für ältere Menschen, die häufig ungeschützt unterwegs sind.

Eine weitere analyse zeigt, dass ältere Verkehrsteilnehmer seltener am Straßenverkehr teilnehmen, was ihre geringere Unfallbeteiligung erklärt. Im Jahr 2021 verunglückten in Deutschland 45.123 Menschen ab 65 Jahren, 868 davon tödlich (destatis.de). Dennoch ist der Anteil schwerer Verletzungen bei dieser Altersgruppe im Straßenverkehr signifikant hoch, weshalb die Sicherheit älterer Fußgänger immer mehr in den Fokus rückt.

Herausforderungen für ältere Fußgänger

Ältere Menschen sind oft mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert, wenn sie sich im Straßenverkehr bewegen. Laut der Studie SENIORWALK berichten viele Senior*innen über Probleme wie fehlende Verkehrsinseln, zu schnelle Autos und unfreundliche Autofahrer. Diese Punkte müssen ernst genommen und in zukünftige Verkehrskonzepte integriert werden, um die Sicherheit zu erhöhen.

Die Verkehrssicherheitskommunikation sollte zudem gezielt auf ältere Verkehrsteilnehmer ausgerichtet werden. Dazu gehören

Aufklärungskampagnen über sichere Verkehrswege und die Gefahren des Zufußgehens. Hierbei könnte eine positive Einstellung zum Zufußgehen gefördert werden, was nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Lebensqualität älterer Menschen steigert.

Es bleibt zu hoffen, dass der tragische Unfall in Wels dazu dient, das Bewusstsein für die Sicherheit älterer Fußgänger*innen zu schärfen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Die aktuelle demografische Entwicklung verstärkt diesen Handlungsbedarf sogar noch weiter, da die Zahl der älteren Menschen in der Gesellschaft kontinuierlich steigt.

Details	
Ort	Pernau, Wels, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.destatis.de • www.seniorenpolitik-aktuell.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at